



**Sitzungsprotokoll der  
Fachschaftsräte- und initiativenversammlung  
vom 19.06.2013**

Anwesende Fachschaftsvertretungen:

FSI Informatik, FSI Kulturwissenschaft, StuRa Theologie, FSI Geschichte, FSI Physik, FSI Wirtschaftspädagogik, FSI Philosophie, TU: Fachschaftsteam Fakultät 7 (Wirtschaftsingenieur\_innen), FSR Skandinavistik / Nordeuropa-Institut, FSR Musik und Medien, StuRa Wirtschaftswissenschaften, FSI Kunst- und Bildgeschichte, FSI Europäische Ethnologie

Gäste:

Lisa Baurmann ([compass.tutor@hu-berlin.de](mailto:compass.tutor@hu-berlin.de)), Paul Stähler von Compass Tutor ([paul.staehler.1@hu-berlin.de](mailto:paul.staehler.1@hu-berlin.de))

Sitzungsleitung und Protokoll: Referat für Fachschaftskoordination (Fako, [fako@refrat.hu-berlin.de](mailto:fako@refrat.hu-berlin.de))

Beginn: 18:25h; Ende: 20:30h

Ort: Monbijoustraße 3 (eingeladen hat die FSI Kulturwissenschaften)

- 1) Begrüßung und Formalia
- 2) Berichte aus den Fachschaften / aus dem RefRat
- 3) Ersti-Veranstaltungen Wintersemester: Informationen von Compass Tutor
- 4) Fakultätsreform
- 5) Vernetzung von Fachschaften, berlinweit
- 6) Sonstiges

**Abkürzungslexikon**

siehe <http://www.refrat.de/fako.infos.html#a625>

Besondere Themen sind im Protokoll **fett** hervorgehoben. Es ging unter anderem um:

- Finanzen: für Fachschaften, Abrechnungstermine, Möglichkeiten, auf Institutsmittel zuzugreifen

## Zu den Tagesordnungspunkten

### 1) Begrüßung und Formalia

Die Sitzung beginnt mit der genannten Tagesordnung, zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen.

### 2) Berichte aus den Fachschaften / aus dem RefRat

Die FSI Kulturwissenschaft spricht die Berücksichtigung der bestehenden Räume der Monbijoustraße 3 im Hedwig-Dohm-Haus (Neubau Ziegelstraße) an und bittet um Recherche. Fako fragt das in der Standortentwicklungskommission an.

Die FSI Geschichte fragt an, ob der Pokal für das Fußballturnier abgerechnet werden kann. Fako antwortet, dass das Finanzreferat gefragt werden soll und bittet um eine Mail mit den Informationen zwecks Antrag im RefRat.

Bescheinigungen über Fachschaftsarbeit stellt das Fako-Referat aus, einfach Mail an [fako@refrat.hu-berlin.de](mailto:fako@refrat.hu-berlin.de) schreiben und die notwendigen Daten ([https://www.refrat.de/docs/fako/Fako-Info-Blatt\\_Bescheinigung\\_Vertretungsarbeit.pdf](https://www.refrat.de/docs/fako/Fako-Info-Blatt_Bescheinigung_Vertretungsarbeit.pdf)) mitsenden.

Weiterhin wird nochmals um Anmeldung zum FRIV-Fußballturnier gebeten, auch wenn die genannte Frist 20.6. schon vorbei ist.

Fako berichtet von der geplanten FSI Lehramt: Kai will das wohl inzwischen beschleunigen, Gespräche finden noch statt. Möglicherweise wird bald ein Antrag auf Anerkennung dieser neuen FSI in der FRIV gestellt.

Aus dem FSR Skandinavistik wurde über einen diskussionswürdigen Vorfall mit Rassismus-Vorwurf berichtet. Bitte behandelt dies als Einzelfall und seht von Pauschalisierungen ab.

Der StuRa Wiwi berichtet, dass die Wiwi-Party stattgefunden habe, erstmals an einem Freitag. Einige Lernräume sind nun auch am Wochenende für Studierende geöffnet, während der Lernzeit Samstags bis 18:00.

Die FSI Philosophie berichtet, dass das Budget für 2013 jetzt schon aufgebracht sei und nun nach Möglichkeiten gesucht werde, das zu klären.

Fako merkt an, dass die **Finanzen** im entsprechenden Jahr abzurechnen sind, da sie ansonsten bereits ein Minus für das neue Jahr bedeuten würden. Es sollte auch beachtet werden, dass laut AS-Beschluss (<https://www.refrat.de/docs/fako/AS-Beschluesse.pdf> Seite 4) den Fachschaftsvertretungen neben Räumen auch ein Etat für z.B. Büromittel aus dem Budget des Lehrstuhls zusteht. Weiterhin sollte auch gefragt werden, ob eine Unterstützung von Erstsemestereinführungsveranstaltungen wie Ersti-Fahrten möglich wäre, da gibt es schon gute Erfahrungen.

Fako berichtet, dass der neue Finanzleitfaden für Fachschaften noch nicht da sei. Der Antrag im Akademischen Senat zur Bekräftigung des genannten Beschlusses über Fachschaftsräume sei am 11.6. mit kleineren Änderungen angenommen worden, es müsse aber noch die Bestätigung des Protokolls abgewartet werden.

### 3) Ersti-Veranstaltungen Wintersemester: Informationen von Compass Tutor

Lisa und Paul stellen sich vor. Paul gibt Bescheid, dass er ab August nicht mehr da ist und von Lisa vertreten werden wird. Alle Anfragen zwecks Compass Tutor bitte ab dann an Lisa ([compass.tutor@hu-berlin.de](mailto:compass.tutor@hu-berlin.de)).

Es habe bisher nur wenige Rückmeldungen zu der Mail von Compass Tutor zwecks Betreuung der Ersti-Einladungen gegeben, Redaktionsschluss sei Ende Juni. Die Bearbeitung und Druck-Abfertigung müsse danach bis Ende Juli erledigt sein. Weiter wird über die Vorhaben zum Start des Wintersemesters 2013/14 berichtet, siehe auch die verteilte Vorlage. Das Programm soll Präsentationen beinhalten, die in Kooperation mit dem CMS unter anderem Einführungen zu *agnes* und *moodle* geben sollen. Termin der Veranstaltungen ist vom 7. bis 11.10. je von 10-12

Uhr (?).

Es gebe keine genauen Vorgaben für das Format der Einladungen, da die kurzen Einladungen, die gemeinsam mit den Einladungen von Institut/Fakultät verschickt werden, unabhängig von den weiteren Informationen und Zeitplänen sein sollen.

In Adlershof werde es eine zentrale Veranstaltung am 7.10. geben.

Die FSI Informatik stellt die Frage nach der im Anschreiben von Compass Tutor genannte Bescheinigung für Mitwirken an den Ersti-Veranstaltungen, die ja damit die sonstige, unglaublich große Arbeit der Fachschaften missachten würde. Die Berücksichtigung von Fachschaftsarbeit sei ja auch allgemein über das Fako-Referat möglich. Paul antwortet, dass dies auch im gesamtuniversitären Rahmen gesehen werden müsse, da damit ja die Uni als Institution erstmals diese konkrete Fachschaftsarbeit schriftlich anerkennen würde.

Die FSI Kunst- und Bildgeschichte merkt an, dass es Dopplungen in den Terminen geben könne, da ja auch die Institutsleitungen und Studienberatungen schon Informationen über Dinge geben würde, die in den Compass-Veranstaltungen präsentiert werden sollen.

Die FSI Europäische Ethnologie bringt den Gedanken ein, dass auch beachtet werden sollte, die Erstis nicht sofort mit allen Informationen zu beladen, sondern Prioritäten zum Stundenplan und zu den Fachinhalten zu setzen.

Der StuRa Wirtschaftswissenschaften regt die Einrichtung eines HU-Newsletters an, der nach Themen gefiltert werden kann und für alle zugänglich sein soll.

#### **4) Fakultätsreform**

Fako verweist auf den Bericht der Sitzung des Akademischen Senats vom 11.06. (<https://www.refrat.de/docs/fako/130611-AS-Bericht.pdf>) und bittet um Nachfragen. Im Folgenden werden nur Stichworte wiedergegeben, für aktuelle Informationen siehe die Fako-Website unter „Aus den Gremien“: <https://www.refrat.de/fako.html#a632>.

LGF: Verlegung an FU geplant?

Ein Änderungsvorschlag zur Beschlussvorlage wird auf Betreiben Adlershofer Fakultäten ausgearbeitet

Was ist das Ziel der Reform?

Kontakt zu Fakultätsrats-Studierenden suchen

Umsetzungstermine? Bis September müsste der Auftrag an den Zentralen Wahlvorstand gehen, im April nach neuen Fakultäten zu wählen

Haushalt: im Nachtragshaushalt 2013 steht nichts zum Thema

#### **5) Vernetzung von Fachschaften, berlinweit**

Marie (Fachschaftsteam Fakultät 7 TU) und Csongor (Physik TU) stellen sich kurz vor.

Angesprochene Themen in der folgenden Diskussion sind:

Vertretung der Fachschaften durch Bundesfachschaftentagungen / -konferenzen

Verhältnis zum AStA: einige Initiativen fühlen sich benachteiligt, zur grundsätzlichen Änderung des Verhältnisses AStA-StuPa-Fachschaften wäre aber eine Änderung der Satzung der Verfassten Studierendenschaft nötig

Marie lädt ein, zum Besprechen dieses Themas einmal an die TU zu kommen

Vorteil an der HU: direkte Vertretung der Fachschaften durch das Referat für Fachschaftscoordination

Informatik an der TU finanziert sich zum Beispiel über Spenden und Spenden der Sitzungsgelder, die einzelne Mitglieder spenden

Vorteil an Initiative gegenüber Rat ist die Freiwilligkeit, Unverbindlichkeit, solange genug Leute motiviert sind – damit eröffnen sich viele Möglichkeiten, z.B. zur Spontanität

An der TU gebe es einen Stammtisch, zu dem vom Referat für Initiativenkoordination (Iniko) eingeladen werde. Hochschulpolitik sei aus dem AStA in ein öffentliches Treffen ausgelagert, auf dem Aufträge an das Hopo-Referat z.B. für Gremien verteilt werden.

Fako fasst die Situation der Finanzen der Verfassten Studierendenschaft an der HU zusammen und bietet an, das schriftlich zu schreiben und weiterzuleiten.

## **6) Sonstiges**